Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. kostenl., weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 2.50 ℳ. Nichtmitgl. 10.- ℳ. × - Bd.-Bez. haben d. Portok. u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel - Nr. Mitgl. 0.20 ℳ, Nichtmitgl. 0.60 ℳ. **Umschlag - Anzeigenpreise:** Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175.— ℳ, 2., 3. u. 4. S.: 1/1 S. 70.— ℳ, 1/2 S. 39.— ℳ, 1/4 S. 20.— ℳ, Nichtmitgl.: 1. S. 350.— ℳ, 2., 3. u. 4. S.: 1/1 S. 140.— ℳ, 1/2 S. 78.— ℳ, 1/4 S. 40.— ℳ, Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — **Beilagen:** Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. — Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegausschnitte nur auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.

Bank: ADCA, Leipzig – Postsch.-Kto.: 13463 – Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 – Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 17. Leipzig, Freitag den 21. Januar 1927. **94. Jahrgang.**

Walter de Gruyter & Co. Postscheckkonto: **Berlin W 10 und Leipzig** Berlin NW 7 Nr. 59533

Am 24. Januar gelangt zur Ausgabe:

Kommentar

zum Gesetz betreffend

die Gesellschaften mit beschränkter Haftung

(früher Staub-Hachenburg)

Fünfte Auflage unter Mitarbeit von

Dr. Fritz Bing und **Dr. Walter Schmidt II**
Rechtsanwalt in Mannheim — Rechtsanwalt in Berlin

von

Dr. Max Hachenburg. **II. Band (§§ 35–84)**
Rechtsanwalt in Mannheim

Groß-Oktav. II, 452 Seiten. Geh. M. 20.—, in Leinen geb. M. 22.—

Interessenten: Juristen (Rechtsanwälte und Notare) — Gerichte — die Kreise des Handels und der Industrie.

Der 2. Band, der die neue Auflage abschließt, gelangt nach Maßgabe der Bezüge von Band 1 zur Fortsetzung zur Versendung. Wir empfehlen nunmehr das komplette Werk Ihrer nachträglichen Verwendung und bitten, besonders die Interessenten, denen der 1. Band zur Ansicht zugegangen ist, auf das Erscheinen des 2. Bandes hinzuweisen. Zur Gewinnung neuer Bezieher stehen Prospekte kostenlos zur Verfügung.

Am 28. Januar wird ausgegeben:

Henriette Schrader-Breymann

Ihr Leben aus Briefen und Tagebüchern zusammengestellt und erläutert von

Mary J. Lyschinska. In zwei Bänden mit 8 Bildern. Zweite Auflage. Gross-Oktav. Geh. M. 20.—, geb. M. 25.—

Interessenten: Pädagogen — die Pestalozzi-Fröbelhäuser und deren ehemalige Schülerinnen.

Am 28. Januar wird ausgegeben:

Mengenlehre

Von **Dr. F. Hausdorff,** o. Prof. der Mathematik an der Univ. Bonn. Zweite, neubearbeitete Auflage. Gross-Oktav. 285 Seiten. Mit 12 Figuren. Geh. M. 12.—, in Leinen geb. M. 13.50

(Göschens Lehrbücherei, I. Gruppe: Reine Mathematik, Band 7)

Interessenten: Studierende der Mathematik u. Physik an den Universitäten u. techn. Hochschulen. — Alle Mathematiker.

Am 26. Januar gelangt zur Ausgabe:

Psychologie des Schachspiels

auf der Grundlage psychotechnischer Experimente an den Teilnehmern des Internationalen Schachturniers zu Moskau

Herausgegeben

im Auftrage des Laboratoriums für experimentelle Psychologie und Psychotechnik in Moskau von den Professoren

Djakow, Petrowski und Rudik

Autorisierte Übersetzung von W. Brannasky. Oktav. IV, 61 Seiten. Mit 11 Fig. im Text. Geh. M. 3.50

Interessenten: Alle Schachspieler und Schachvereine — Psychologen — alle Käufer des Moskauer Turnierbuches.

Am 24. Januar gelangt zur Ausgabe:

Die Gleichheit vor dem Gesetz

im Sinne des Art. 109 der Reichsverfassung.

Der Einfluss des Steuerrechts

auf die Begriffsbildung des öffentl. Rechts.

Berichte von **Erich Kaufmann, Hans Nawiasky, Albert Hensel** und **Ottmar Bühler**

Verhandlungen der Tagung der Deutschen Staatsrechtslehrer zu Münster i. W. am 29. und 30. März 1926. Mit einem Auszug aus der Aussprache. Gross-Oktav. 140 Seiten. Geh. M. 7.—

(Veröffentlichung der Vereinigung d. Deutschen Staatsrechtslehrer. Heft 3)

Interessenten: Alle Staatsrechtler.